

LATEIN / LA GYMNASIUM

BESCHREIBUNG DES STUDIENFACHS

Der Studiengang Latein auf Lehramt am Gymnasium an der LMU ist textwissenschaftlich ausgerichtet und vermittelt spezifische methodische Kompetenzen im Bereich der lateinischen Sprache und Literatur. Dazu gehört insbesondere die Fähigkeit, literarisch anspruchsvolle lateinische Texte zu lesen, inhaltlich und formal zu erfassen, ausgangssprachenorientiert zu übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen sinnvoll zu interpretieren. Diese Fähigkeit wird zum einen in Seminaren, Vorlesungen und Interpretationskursen, zum anderen in Lektüreübungen intensiv geschult.

Zum Zweck einer vertieften Sprachreflexion und souveränen Beherrschung der lateinischen Syntax und Grammatik werden die lateinisch-deutschen und deutsch-lateinischen Übersetzungskompetenzen in bestimmten Sprachmodulen eigens erlernt und weiterentwickelt.

In den Literatur- und Lektüremodulen werden neben klassischen auch spätantike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Texte behandelt.

Zur gezielten Vorbereitung auf das gymnasiale Lehramt dienen Module, in denen fachdidaktische Kenntnisse in Theorie und Praxis erworben werden. Darüber hinaus bietet sich den Studierenden in Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich benachbarter altertumswissenschaftlich ausgerichteter Disziplinen (Gräzistik, Paläographie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Historische Sprachwissenschaft und Antike Philosophie) ein breites Spektrum an weiteren kulturgeschichtlichen Perspektiven.



Alle wesentlichen Kompetenzen werden systematisch in konsekutiven Modulen (Basis-, Aufbau- und Vertiefungsstufe) vermittelt. Der Studiengang bereitet somit zielgerichtet auf die Prüfungen im Ersten Staatsexamen (Lateinisch-deutsche und deutsch-lateinische Übersetzung, Interpretationsklausur sowie Fachdidaktikklausur) vor. Die inhaltliche und strukturelle Organisation der Module ist in Übereinstimmung mit den Vorgaben der LPO I § 72 gestaltet und lässt sich in **fünf „Schienen“** darstellen:

- Die **Ausbildung in Literaturgeschichte sowie literaturwissenschaftlicher Methodik und Textkompetenz** zielt auf die methodisch reflektierte Aneignung lateinischer Literatur und auf die selbständige Anwendung geeigneter literaturwissenschaftlicher Kompetenzen auf die zu erschließenden Texte. Diese Kompetenzen sowie der für sinnvolle Interpretationen notwendige Überblick über die Geschichte der lateinischen Literatur, d.h. über die Autoren, Werke, Gattungen und Epochen, werden vor allem in den Seminaren und Vorlesungen vermittelt.
- Die **sprachliche Ausbildung** dient der Vertiefung und Erweiterung der lateinischen Sprachkompetenz. Hier wird die souveräne Beherrschung der lateinischen Syntax und Grammatik angestrebt. In lateinisch-deutschen und deutsch-lateinischen Übungen werden systematisch Übersetzungstechniken erlernt und verfeinert, was zu einer vertieften Sprachreflexion führen soll. Zudem werden in einer Lehrveranstaltung zur lateinischen Dichtung (P 10.2) die wichtigsten lateinischen Versmaße eingeübt.
- Die **Lektüreübungen** dienen dazu, die Kenntnis zentraler lateinischer Texte zu erweitern und zu vertiefen. Durch die genaue exemplarische Lektüre zentraler Passagen wird die Fähigkeit erworben, komplexe lateinische Originaltexte eigenständig zu lesen, kompetent zu übersetzen und sinnvoll zu interpretieren.
- Die **fachdidaktische Ausbildung** beginnt im vierten Fachsemester. Dort wird in Theorie und Praxis die Fähigkeit erworben, fachwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Forschungsergebnisse für den gymnasialen Schulunterricht auszuwählen, an die im Unterricht angestrebte Verständnisebene anzupassen und in Unterrichtskonzepte umzusetzen.
- Weitere **kulturgeschichtliche Perspektiven** werden in Lehrveranstaltungen benachbarter altertumswissenschaftlich ausgerichteter Disziplinen (Gräzistik, Paläographie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Historische Sprachwissenschaft und Antike Philosophie) eröffnet. Diese sollen dazu beitragen, das historische und kulturelle Umfeld der lateinischen Texte besser zu verstehen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN UND ANFORDERUNGEN

EINSTELLUNGSVERFAHREN

NC: keiner

Eignungsfeststellungsverfahren: keines

FREMDSPRACHENKENNTNISSE

Zu den Voraussetzungen für die Anmeldung zum Ersten Staatsexamen gehört der Nachweis des Graecums. Die Vorbereitungskurse auf diese Ergänzungsprüfung zum Abitur werden regelmäßig angeboten. Da die Kenntnis der griechischen Sprache und Kultur für die Interpretation antiker lateinischer Texte eine Grundvoraussetzung darstellt, wird dringend empfohlen, dazu bereits im ersten

Semester das Wahlpflichtmodul 3 „Einführung in die Griechische Sprache und Kultur“ zu besuchen. Bis zum vierten Semester sollten ausreichende Sprachkenntnisse in Griechisch erworben sein, um P 7.3 erfolgreich absolvieren zu können.

UNTERRICHTSSPRACHE

Deutsch

ERWÜNSCHTES PROFIL

Das Studium verlangt echtes Interesse für lateinische Literatur und europäische Kultur; die überlieferten Texte sind anspruchsvoll

und verlangen vertiefte Sprachkenntnisse. Ein Studium der lateinischen Literatur ohne vorherige Sprachkenntnisse zu beginnen, ist formal zwar möglich (der Nachweis des Latinums wird bei der Einschreibung nicht verlangt), ist aber nicht zu empfehlen. Kenntnisse moderner Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch) sind für die alltägliche Arbeit mit Forschungsliteratur erforderlich.

BELEGEN VON VERANSTALTUNGEN/ ANMELDUNG ZUR PRÜFUNG

In der Regel ist eine Belegung (= Anmeldung) von Lehrveranstaltungen erforderlich. Über Form und Frist der jeweiligen Belegung informiert das „Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)“: www.pags.pa.uni-muenchen.de

Das Belegverfahren und die Anmeldung zu Prüfungen findet i.d.R. über das elektronische System „LSF“ statt: www.lsf.lmu.de

STUDIENBEGINN, MINDEST-/REGEL-/ HÖCHSTSTUDIENZEIT

Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich (Prüfungs- und Studienordnung (PStO) § 3).

Die **Mindeststudienzeit** umfasst acht Semester. Sie kann um bis zu zwei Semester unterschritten werden, sofern die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Leistungen nachgewiesen sind (PStO § 3).

Die **Regelstudienzeit** umfasst neun Semester. Sie erhöht sich bei der Wahl eines zusätzlichen Erweiterungsfaches um zwei Semester (PStO § 3).

Die **Höchststudienzeit** ergibt sich aus der Lehramtsprüfungsordnung I von 2008 (LPO I) § 31 (2): „Melden sich Studierende aus von ihnen zu vertretenden Gründen nicht so rechtzeitig ordnungsgemäß zur Ersten Staatsprüfung, dass sie diese im Fall des Studiums [...] für die Lehrämter an Grundschulen [...] im Anschluss an die Vorlesungszeit des elften Semesters ablegen, oder legen sie die Prüfung, zu der sie sich gemeldet haben, nicht ab, so gilt diese Prüfung als erstmals abgelegt und nicht bestanden.“

FÄCHER- KOMBINATION

Das Fach Latein kann mit einem der folgenden Fächer studiert werden:

Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Griechisch, Mathematik, Psychologie mit schulpädagogischem Schwerpunkt, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Sport.

Hinzu kommen bei allen Lehramtsstudiengängen das Erziehungswissenschaftliche Studium und Schulpraktika.

SEMESTERWOCHEN- STUNDEN

Insgesamt sind höchstens 76 SWS für das Fach Latein im Studiengang Lehramt an Gymnasien erforderlich (PStO § 3 und Anlage 2 der PStO).

Insgesamt sind 93 ECTS-Punkte im fachwissenschaftlichen und 12 ECTS-Punkte im fachdidaktischen Bereich zu erbringen.

Für die schriftliche Hausarbeit sind in Latein 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

STUDIENAUFBAU

FS MODULE UND VERANSTALTUNGEN

1	<p>P 1 Grundlagen der Lateinischen Philologie P 1.1 VL Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft (3 ECTS) P 1.2 Ü Methodenkurs Lateinische Literaturwissenschaft (3 ECTS)</p>	<p>P 2 Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung P 2.1 Ü Einführung Lateinische Syntax und Grammatik (3 ECTS)</p>	<p>P 3 Lateinische Lektüre Prosa P 3.1 Ü Lektüre Geschichtsschreibung</p>
2		<p>P 2.2 Ü Einführung Lateinische Prosaübersetzung (3 ECTS)</p>	<p>P 3.2 Ü Lektüre Philosophie (3 ECTS)</p>
3	<p>P 5 Basismodul Lateinische Dichtung P 5.1 Ü Lateinische Literatur im Überblick 2 (3 ECTS) P 5.2 PS Basisseminar Lateinische Dichtung (3 ECTS)</p>	<p>P 6 Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung P 6.1 Ü Deutsch-lateinische Übersetzung Unterstufe 1 (3 ECTS)</p>	<p>P 7 Lateinische Lektüre Dichtung P 7.1 Ü Lektüre Epos und Lehrgedicht (3 ECTS)</p>
4	<p>P 8 Fachdidaktik der Alten Sprachen I P 8.1 S Basisseminar Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht (3 ECTS)</p>	<p>P 6.2 Ü Deutsch-lateinische Übersetzung Unterstufe 2 (3 ECTS)</p>	<p>P 7.2 Ü Lektüre Lyrik und Elegie (3 ECTS)</p>
5	<p>P 8.2 S Theorie-Praxis-Seminar (3 ECTS)</p>	<p>P 10 Griechische Sprache und Lateinische Sprache der Dichtung P 10.1 Ü Griechische Lektüre (3 ECTS)</p>	<p>P 11 Vertiefungsmodul Lateinische Lektüre P 11.1 Ü Vertiefungslektüre Prosa (3 ECTS)</p>
6		<p>P 10.2 Ü Lateinische Poesie: Übersetzung und metrische Analyse (3 ECTS)</p>	<p>P 11.2 Ü Vertiefungslektüre Dichtung (3 ECTS)</p>
7	<p>P 13 Fachdidaktik der Alten Sprachen II P 13.1 VL Didaktik der Autoren, Themen und Projekte des latein. Lektüreunterrichts (3 ECTS)</p>	<p>P 14 Vertiefungsmodul Lateinische Literatur I P 14.1 HS 1 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (3 ECTS) P 14.2 Ü Übung zum Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (3 ECTS)</p>	<p>P 15 Vertiefungsmodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung P 15.1 Ü Deutsch-lateinische Übersetzung Mittelstufe 1 (3 ECTS)</p>
8	<p>P 13.2 HS Vertiefungsseminar Schlüsselfragen des zeitgemäßen Lateinunterrichts (3 ECTS)</p>		<p>P 15.2 Ü Deutsch-lateinische Übersetzung Mittelstufe 2 (3 ECTS)</p>
9	<p>P 17 Examensvorbereitung Übersetzungskompetenz P 17.1 Ü Deutsch-lateinische Übersetzung Oberstufe (3 ECTS) P 17.2 Ü Lateinisch-deutsche Übersetzung Oberstufe (3 ECTS)</p>		<p>P 16 Vertiefungsmodul Lateinische Literatur II P 16.1 K Lateinisches Forschungskolloquium* (3 ECTS) P 16.2 Ü Examenskurs Vorbereitung auf die Interpretationsklausur (3 ECTS)</p>

P4
Basismodul Lateinische Prosa
P 4.1 Ü Lateinische Literatur im Überblick1 (3 ECTS)
P 4.2 PS Basisseminar Lateinische Prosa (3 ECTS)

P 9
Antike Kultur
P 9.1 Ü Sehschule für Studierende der Klassischen Philologie (3 ECTS)

P 9.2 EX Exkursion zu Stätten der Antike (3 ECTS)

P 12
Aufbaumodul Lateinische Literatur
P 12.1 VL Aufbauvorlesung Lateinische Literatur (3 ECTS)
P 12.2 HS Aufbauseminar Lateinische Literatur (3 ECTS)

P 16
Vertiefungsmodul Lateinische Literatur II
P 16.1 K Lateinisches Forschungskolloquium* (3 ECTS)

P 16.2 Ü Examenskurs Vorbereitung auf die Interpretationsklausur (3 ECTS)

*Aus den Wahlpflichtmodulen WP1 bis WP6 ist ein Modul zu wählen.

Im sogenannten **FREIEN BEREICH** sind aus den Wahlpflichtmodulen **WP7–WP13** Leistungen im Umfang von 0–6 ECTS-Punkten zu erwerben. In beiden vertieft studierten Fächern sind zusammen genau 6 ECTS-Punkte zu erbringen. Zum konkreten Angebot siehe Vorlesungsverzeichnis und Anlage 2 der PStO.

S: Seminar / HS: Hauptseminar / PS: Proseminar / VL: Vorlesung / EX: Exkursion / Ü: Übung

MODULPRÜFUNGEN

PRÜFUNGSTYPEN/PRÜFUNGSFORMEN

Im Fach Latein für das Lehramt an Gymnasien gibt es Modulteilprüfungen und Modulprüfungen. Nähere Details finden Sie in der Anlage 2 der PStO.

FREIER BEREICH

0 bis 6 ECTS-Punkte sind im Rahmen weiterer lehramtsspezifischer Veranstaltungen zu belegen, wobei in beiden vertieft studierten Fächern zusammen genau 6 ECTS-Punkte zu erbringen sind.

Zum konkreten Angebot siehe Vorlesungsverzeichnis und die Anlage 2 der PStO.

BESTEHEN, NICHTBESTEHEN UND WIEDERHOLUNG

Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Eine nicht bestandene Modulprüfung kann beliebig oft wiederholt werden. Die Wiederholung einer bereits bestandenen Modulprüfung oder Modulteilprüfung zur Notenverbesserung regelt die PStO.

Durchschnittswerte der Leistungen in der Fachdidaktik und -wissenschaft

DURCHSCHNITTSWERTE DER LEISTUNGEN IN DER FACHDIDAKTIK UND -WISSENSCHAFT

In beiden Bereichen wird jeweils der Durchschnittswert aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der in Anlage 2/Spalte 16 mit „FD“ bzw. „FW“ gekennzeichneten Noten der Modulprüfungen und Modulteilprüfungen berechnet (PStO § 14).

ERSTES STAATSEXAMEN

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im Fach Latein LPO I § 72 sind:

- Graecum

Nachweis von

- mind. 2 ECTS-Punkten aus dem Bereich der Grundkenntnisse der klassischen Philologie,
- mind. 25 ECTS-Punkten aus deutsch-lateinischen und lateinischdeutschen Sprach- und Stilübungen,
- mind. 38 ECTS-Punkten aus der Lektüre und Interpretation lateinischer, darunter auch nachantiker Autoren und Werke unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte des griechisch-römischen Altertums, antiker Philosophie, griechisch-römischer Mythologie und Religion sowie der antiken Kultur und ihres Fortlebens,
- mind. 2 ECTS-Punkten aus der römischen Archäologie,
- mind. 1 ECTS-Punkt aus einer Exkursion,
- mind. 2 ECTS-Punkten aus dem Bereich der griechischen Philologie (bei der Fächerverbindung Griechisch, Latein entfällt diese Zulassungsvoraussetzung; in diesem Fall sind mind. 2 ECTS-Punkte aus den Bereichen Alte Geschichte, antike Philosophie, Mittelalter oder Sprachwissenschaft nachzuweisen),
- mind. 8 ECTS-Punkten aus der Fachdidaktik.

Im ersten Staatsexamen im Fach Latein sind vier schriftliche Prüfungen abzulegen (LPO I § 72 (3)):

- Übersetzung eines lateinischen Textes aus einem Prosaiker oder Dichter ins Deutsche mit sprachlichen Erläuterungen (Bearbeitungszeit: 3 Stunden),
- Übersetzung eines deutschen, dem antiken Gedankenkreis zugeordneten Textes ins Lateinische (Bearbeitungszeit: 3 Stunden),
- Interpretation eines lateinischen Textes nach Leitfragen (Bearbeitungszeit: 4 Stunden),
- eine Aufgabe aus der Fachdidaktik (Bearbeitungszeit: 3 Stunden).

Die „Schriftliche Hausarbeit“ (ehemals „Zulassungsarbeit“) ist zu fertigen in einem Fach der gewählten Fächerverbindung oder in den Erziehungswissenschaften (oder ggf. interdisziplinär) (LPO I § 29, besondere Bestimmungen in LPO I § 72 (4)). Informationen zur Notenberechnung erhalten Sie in der LPO I (§§ 3, 4, 30) und in den zuständigen Prüfungsämtern.

Wichtiger Hinweis: Es gelten als rechtsverbindlich ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Studium des Faches Latein an Gymnasien, vom Dezember 2017 und die Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I), vom 13. März 2008 (neueste Änderungsverordnung), die auch Quelle für die vorliegenden Informationen waren.

FACHSTUDIENBERATUNG

www.klassphil.uni-muenchen.de/studium/lehre/studium_beratung/index.html

Liste der Fachstudienberater:

www.lmu.de/fsb

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Münchener Zentrum für Lehrerbildung (MZL)

www.mzl.lmu.de/studium

Hier finden Sie Informationen und Links zu:

- Lehramtsstudiengängen
- Erziehungswissenschaftliches Studium
- Praktika
- Praktikumsämter
- Prüfungsämter

IMPRESSUM



Münchener Zentrum für Lehrerbildung
Schellingstraße 10 / III
80799 München
E-Mail: mzl@lmu.de
www.mzl.lmu.de

Abt. für Griech. U. Latein. Philologie
Raum S 324
Schellingstraße 3 / VG
8799 München
E-Mail: sekretariat@klassphil.uni-muenchen.de
www.klassphil.uni-muenchen.de

Fehler und Irrtümer vorbehalten!
Foto (Titelseite): LMU
Stand: 01/2022